

Umschau 5.6.96

Jugendbegegnung mit Kallisz-Pomorski:

## Vorbereitungen der Kirchengemeinde nehmen konkrete Formen an

**Kaltenkirchen (nau)** - Seit 1992 werden sich in jedem Sommer Kaltkirchener Jugendliche im Austausch mit jungen Leuten aus Kallisz-Pomorski. Und inzwischen hat sich die Jugendbegegnung als fester Bestandteil der freundschaftlichen Beziehung zwischen der polnischen Patenstadt und Kaltenkirchen entwickelt. Träger der Treffen war bisher der Stadtjugendring mit aktiver Unterstützung der AWO und des DRK. In diesem Jahr plant nun die Kirche den Jugendaustausch. In einem ersten Gespräch über das Programm und den Stand der Planungen informierte Hans-Joachim Hecker, Vorsitzender des Kirchenvorstandes, die Bürgervorsteherin Renate Amthor.

In der Zeit vom 23. Juni bis zum 5. Juli werden 25 polnische Mädchen und Jungen (11 bis 16 Jahre) sowie drei Betreuer Gäste der Stadt sein. Die Gruppe fährt im eigenen Bus an und wird im Schulzentrum II (Lakwegschule) ihr Quartier aufschlagen. Über den Stand der Finanzierung sagte Hecker: "Mit 10 000 Mark bezuschußt die Stadt das Jugendtreffen und 2 300 Mark steuert das Jugendwerk in Kiel bei. Die Kosten für den Bus der polnischen Gruppe mit 2 400 Mark müssen noch beglichen werden." Nach den Vorrausberechnungen müsse man mit einem Verpflegungssatz von 17 Mark pro Tag auskommen. Viele Ausflüge haben sich mit den polnischen Gästen aus den Vorjahren bewährt. So steht auch wieder ein Besuch der Holsten-Therme auf dem Programm. Außerdem ist eine Fahrt in den Tierpark Eekholt geplant, in die historische Hansestadt Lübeck und in das Hansaland bei Sierksdorf. Damit die Besucher auch die Heimatstadt ihrer Gäste kennenlernen sollen zwei Firmen (zum Beispiel Stockmar) besucht werden. Zudem soll es die Möglichkeit geben, während einer Rallye durch Kaltenkirchen, Kontakte zu Geschäften und Betrieben aufzunehmen.

Darüber hinaus wird ein Jugendgottesdienst mit den polnischen Mädchen und Jungen die Kontakte vertiefen. Am Abend vor der Abreise ist ein Treffen mit Vertretern der Stadt geplant, und am nächsten Morgen geht es dann nach dem Frühstück zurück in Richtung Heimat. Einen Gegenbesuch kündigte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes an. „Pflegeheimbewohner der Lebenshilfe werden mit einem Bus des DRK Kallisz-Pomorski besuchen und in der Patenstadt vier Tage im Zeltlager verbringen.

## Fahrt nach Polen geplant

**Kaltenkirchen (wit)**. Im Rahmen der partnerschaftlichen Beziehungen zu Kalisz Pomorski in Polen bietet die Stadt Kaltenkirchen in Zusammenarbeit mit der Firma Reisedienst Kaltenkirchen in der Zeit vom 12. bis 14. Juli eine Fahrt zu den diesjährigen „Kalisz Pomorski Tagen“ an. Die Fahrtkosten belaufen sich pro Person auf 260 Mark. In diesem Preis sind zwei Übernachtungen mit Halbpension in einem Hotel enthalten.

Das Programm der Festtage ist vielfältig und attraktiv, so daß für jeden Geschmack etwas dabei ist. Am 12. Juli sind sowohl ein Feuerwehr- als auch ein Militärwettbewerb vorgesehen. Am 13. Juli stehen Sportwettkämpfe, akrobatische Vorführungen, Firsurenwettbewerbe und ein „süßer“ Wettbewerb unter Beteiligung von Bäckern und Konditoren auf dem Programm. Neben einer Kinderdisco ist auch ein Tanzvergnügen für Erwachsene geplant sowie künstlerische Ausstellungen und Vorführungen von alter Musik sowie von Kämpfen mit Schwert und Armbrust.

Am Abschlußtag, 14. Juli, werden am Strand Wettkämpfe ausgetragen, es gibt Spiele für Kinder und Kabarett. Interessenten können sich bis zum 10. Juni bei der Firma Reisedienst Kaltenkirchen, Barmstedter Straße 2, Telefon 7825 melden.

Umschau 5.6.96